

# Attraktivierung „Berg in der Stadt“ – Hahnbaum

In diesem Handlungsfeld geht es darum, die bestehenden Infrastrukturen des „Berges in der Stadt“ – des Hahnbaums – zu sichern bzw. gezielt weiter zu entwickeln.



Der „Hahnbaum“ soll aktiv vor allem von Einheimischen für Freizeit, Naherholung und Sport genutzt werden können – und dies im Sommer wie auch im Winter. Vor diesem Hintergrund gilt es, entsprechende bestehende Infrastrukturen wie den Skiliftbetrieb unter Berücksichtigung ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen nachhaltig zu sichern, aber auch durch neue Infrastrukturen zu ergänzen, damit der Berg insgesamt eine Stärkung erfährt. Insbesondere auch Infrastrukturen für Sommeraktivitäten gilt es, in die gesamthaften Überlegungen miteinzubeziehen.

Aus der Bürgerbeteiligung ist auch die Idee einer Fußgängerbrücke in Form einer Hängebrücke vom Alpendorf über den Hahnbaum in das Stadtzentrum von St. Johann entstanden. Diese Vision steht zur Diskussion.

Damit könnte gleichzeitig zur Verbindung auch ein weiteres und besonderes Attraktivitätsmerkmal für St. Johann entstehen.

Dieser sogenannte Brückenschlag wird im Handlungsfeld 5 „Stadtmarketing & Brückenschlag“ noch näher beschrieben.

LEBENSWEERTES ST. JOHANN IM PONGAU



*In St. Johann  
dahoaam!*

**STADTENTWICKLUNG**  
gemeinsam gestalten



WAS WOLLEN WIR ERREICHEN –



## UNSERE ZIELE

HF 4

### ALLGEMEIN:

- Der Hahnbaum soll im besonderen für Einheimische gesichert und ausgebaut werden. Mit Fokus auf folgende Zielgruppen: Familien mit Kindern, Naherholungs- und Ruhesuchende sowie Freizeit- und Aktivsportler und Tourengänger, Schianfänger und Jugendliche. Zielsetzung ist ein authentisches Naherholungsgebiet und kein Disneyland.

### IM WINTER:

- Nachhaltige Sicherstellung des Skiliftbetriebes im Rahmen der technischen und ökonomischen Möglichkeiten.
- Zielgruppen Winter: Familien mit Kindern, Jugendliche, vor allem auch Anfänger, Tourengänger.
- Die Beschneigung von Piste und Rodelbahn.
- Es gibt eine optimierte Bahnführung für die Rodelbahn.
- Die Route für Tourenskigänger ist bis zum Oberhahnbaum verlängert.
- Installierung eines Winterwanderweges.
- Eine Schneeschuhwanderroute führt mittels eines Leitsystems zum Oberhahnbaum und zum Hochgründeck.



### IM SOMMER:

- Laufstrecken und Wanderwege sind ausgebaut - inkl. Leitsystem bzw. Beschilderung!
- Naherholungsgebiet, das allen zur Verfügung steht.
- Bewirtschaftungs- und kostenextensive Inszenierungen und Attraktivierungen für einzelne Zielgruppen (Abenteuerspielbereich, u.a.)
- Zielgruppen Sommer: Siehe Freizeitwirtschaftliches Konzept „Sommer Hahnbaum“, 22.02.2018, Fa. Conos
  - Familien mit Kindern zwischen 0-9 Jahre
  - Familien mit Kindern zwischen 10-15 Jahre
  - Naherholungs- und Ruhesuchende
  - Freizeit- & Aktivsportler

In St. Johann  
dahoam!



STADTENTWICKLUNG  
gemeinsam gestalten



WAS WOLLEN WIR ERREICHEN –



HF 4

## UNSERE ZIELE

### SONSTIGE ZIELE:

- Die Verkehrsanbindung inkl. öffentlicher Verkehr (ÖPNV) sowie ausreichend Parkplätze für Einheimische sind sicher gestellt.  
Anmerkung: Weitere Ausweisungen, etwa für zusätzliche touristische Nutzungen, sind geographisch und räumlich schwer möglich.



### HAHNBAUM KONZEPT WINTER:

- Für den Winterbetrieb wurden ebenfalls entsprechende Lösungen angedacht.
- Hier zeigt sich jedoch noch **zusätzlicher Diskussionsbedarf**. Den St. JohannerInnen liegt der Hahnbaum am Herzen – und wenn sich die BürgerInnen an dieser **Entwicklung noch vertieft beteiligen, ist das gut und wichtig**.
- **Diesem Diskussionsbedarf soll und muss Raum gegeben werden.**
- Daher wurde eine **Arbeitsgruppe „Team Hahnbaum“** in welche die Proponenten der Bürgerinitiative Hahnbaum integriert sind, etabliert. Die erste Besprechung dieser Arbeitsgruppe fand bereits statt. Der nächste Termin soll am 5. Juni 2018 sein.
- **Zielsetzung ist die gemeinsame Entwicklung einer technisch und ökonomisch realisierbaren Lösung für den Hahnbaum. Dabei sollen auch noch etwaige gute Ideen für das Sommerkonzept ebenfalls noch einfließen und berücksichtigt werden.**

In St. Johann  
dahoaun!



STADTENTWICKLUNG  
gemeinsam gestalten

# Maßnahmenplanung im Detail

HF 4

## 4. Handlungsfeld: Attraktivierung „Berg in der Stadt“ – Hahnbaum

WER



WANN

### 4.1. Ausarbeitung eines Konzeptes für des Sommer

Siehe Freizeitwirtschaftliches Konzept „Sommer Hahnbaum“, 22.02. 2018, Fa. Conos

- Zusammenfassung der Ergebnisse und Ziele aus dem Bürgerbeteiligungsprozess sowie Briefing des Büros (CONOS - Agentur für freizeitwirtschaftliche Konzepte).
- Auftragsvergabe an Fa. Conos „Freizeitwirtschaftliches Konzept „Sommer Hahnbaum “ für Nutzung im Sommer mit entsprechenden Zielgruppen (siehe vorne).
- Erste Zwischenpräsentation an und Redaktionstermin mit der Arbeitsgruppe „Hahnbaum“ mit anschließender Überarbeitung.
- Präsentation des Konzeptes
- Abstimmung mit Grundstücksbesitzer
- Endpräsentation des Konzeptes Sommer an die Gemeindevertretung.
- Endpräsentation Konzept Sommer im Rahmen der Abschlussveranstaltung an die Bevölkerung.

### 4.2. Start Umsetzungsplanung Sommerkonzept

Schwerpunkt „Naturbelassenheit“ und kein Disneyland - unter Miteinbezug der entsprechenden Anspruchsgruppen wie Schulen, Vereine, Familien, Kindergärten, etc. mit der Firma Spiel-Raum-Creativ-Meier KG. (Leo Meier)

- Abstimmung der Bedarfe unter Beteiligung (Planungs-Workshops und Nutzerbesprechungen) der Anspruchsgruppen vor den Sommerferien – max. 2 Sitzungen.
- Planung der erarbeiteten Maßnahmen (notwendige Infrastruktur, Außenraum und Möblierung) Sommerkonzept inkl. Kostenplanung. *Anmerkung: Umsetzung der Maßnahmen und Bauleitung noch nicht vergeben;*
- Verabschiedung Planungsvorschlag inklusive Kostenvoranschlag in Gemeindevertretung.
- Baubeginn, Start der Umsetzung (Erwin Viehhauser ist Projektleiter). Die eine oder andere Maßnahme soll soweit möglich bereits 2018 umgesetzt werden.
- Sicherung des laufenden Betriebes der Sommeranlagen und Infrastrukturen erfolgt durch die Gemeinde; Betreiber und Erhalter ist die Gemeinde.

Gemeinde, ISK, CONOS	erledigt
Gemeinde	erledigt Sept. 2017
CONOS, Arbeitsgruppe	erledigt 29. Nov. 2017
s.o.	erledigt Februar 2018 ab 2018 lfd.
Gemeinde	
Gemeinde, CONOS	erledigt 23. Mai 2018
Gemeinde, ISK, CONOS	29. Mai 2018
Gemeinde, Leo Meier	Juni 2018
s.o.	Juni 2018
Fa. Leo Meier	Juli/Aug. 2018
Gemeinde	Oktober 2018
Gemeinde	4. Quartal 2018/ 1. Quartal 2019
Gemeinde	Mit Start des Betriebes laufend

